

Zwanzig Fragen, die du beantworten können solltest, ehe du Gärtnerin oder Gärtner werden willst.

Natürlich machst du eine Lehre oder ein Praktikum, um etwas über den Beruf zu erfahren, um zu lernen, und nicht, um den Profis zu sagen, wo's langgeht. Chronische Besserwisser sind unerträglich. Unerträglich ist aber auch, wer sich für überhaupt nichts interessiert, von nichts eine Ahnung hat und bei jedem Fachausdruck bloß dumm aus der Wäsche guckt.

Bereite dich doch schon vor Beginn der Ausbildung ein wenig vor und gewinne mindestens sprachlich eine kleine Vorahnung vom betreffenden Fachgebiet. Natürlich kannst du nicht alle der folgenden Fragen einfach so beantworten. Wenn du aber den Fremdwörterduden, ein Lexikon und eventuell Wikipedia zu Hilfe nimmst, dann schon. *Bild: Gustave Caillebotte: Les Jardiniers (1877)*



	A	B	C	
1. Sie bindet Blumen- und Pflanzenschmuck.	Fisimatente	Floristin	Flavierin	B
2. Der Fachausdruck für organische Bodensubstanz ist	Harmos.	Humbug.	Humus.	
3. Ein frisch gesetztes Bäumchen muss man eine Zeitlang	stützen und schwemmen.	halten und walten.	füttern und wickeln.	
4. Was ist ein Fuchsschwanz?	Eine kleine Säge.	Ein Wischer.	Ein Lehrling.	
5. Ein chemisches Pflanzenschutzmittel heißt	Kolloid.	Pestizid.	Supradin.	
6. Das Entfernen von Bäumen und Sträuchern bezeichnet man als	Zusammenrotten.	Rodung.	Verrottung.	
7. Eine beliebte Kartoffelsorte heißt	Bintje.	Heinje.	Antje.	
8. Helene ist	eine Traubensorte.	eine Kartoffel.	eine Birne.	
9. Wie heißt das Hilfsmittel zum leichteren Ausziehen von Stiefeln?	Schuhlöffel	Stiefelknecht	Fersengeld	
10. Welches Land gilt als das Land der Tulpen?	die Niederlande	Spanien	Österreich	
11. Rosengarten ist ein veraltetes Wort für	Parkanlage.	Terrasse.	Friedhof.	
12. Das Blattgrün ist ein natürlicher Farbstoff, der von den Pflanzen gebildet wird. Der Fachausdruck ist	Chlorophyll.	Grünspan.	Smaragd.	
13. Wachsen die Blätter oder Nadeln versetzt an einem Zweig, spricht man von einem wechselständigen Blattaufbau. Befinden sie sich gegenüber, so spricht man von einem ... Blattaufbau.	kontraproduktiven	gegenständigen	ablandigen	
14. Wie heißt die Wachstumsschicht eines Baumes? Sie liegt gleich unter der Rinde und entspricht dem neuen Jahresring.	Kambium.	Karmin.	Dekantierung.	
15. Das Anritzen der Grasnarbe einer Rasenfläche, um altes Schnittgut und Moos zu entfernen und die Belüftung des Bodens zu fördern.	bramarbasieren	vertikultieren	massakrieren	
16. Eine Pflanze pflöpfen heißt, sie	veredeln.	verwedeln.	verwirken.	
17. Lockeres organisches Sediment, das in Mooren entsteht. Es bildet sich aus unvollständig zersetzter pflanzlicher Substanz und ist die Vorstufe von Braunkohle.	Torf	Lehm	Molasse	
18. Was umrandet die Beete in einem Bauerngarten?	Wassergraben	Nato-Stacheldraht	Buchsbäumchen	
19. Wer gestaltete den Barockgarten vom Schloss Versailles?	Le Nötre	La Fontaine	Molière	
20. Welche Fische eignen sich für ein Biotop?	Welse	Hechte	Moderlieschen	